

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 18. november 1970

blatt 3529

donnerstag naechster woche:

pressekonzferenz in der verkehrszentrale

8 wien, 18.11. (rk) anlaesslich des anschlusses der 100. koordinierten signalanlage an die verkehrszentrale in der rossauer kaserne moechten stadtraetin dr. maria schaumayer und polizeipraesident josef holabek in einer gemeinsamen  
p r e s s e k o n f e r e n z

ueber aktuelle fragen der verkehrszueberwachung informieren. stadtraetin dr. schaumayer wird an diesem tag insgesamt vier koordinierte signalanlagen, die fuer rund 30 kreuzungsstellen (triester strasse, matzleinsdorfer platz, wiedner hauptstrasse, guertel von kliebergasse bis gumpendorfer strasse) wirksam werden, der polizei uebergeben.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 26. november, 11 uhr.

ort: verkehrszentrale in der rossauer kaserne, 1. stock, eingang schlickplatz.

1141

wig 74:

nun beginnt die herbstauspflanzung

1 wien, 18.11. (rk) nach dem offiziellen startsignal fuer die wig 74 in der vergangenen woche laufen nun die arbeiten an der gestaltung der gartenschau mit vehemenz an. ein grossteil jener 5000 baeume und 80.000 straeucher, die das stadtgartenamt ihm rahmen seiner herbstauspflanzung einsetzen will, sind fuer das gelaende der gartenschau am suedhang des laaer bergs gedacht. zunaechst werden rund 500 pappeln, robinien und ahornbaeume als windschutzpflanzung - am laaer berg blaest bekanntlich sehr haeufig der wind - eingesetzt. fuer den rosengarten laeuft bereits die rohplanung an. vorbereitungsarbeiten fuer den strassen- und parkflaechenbau sowohl innerhalb des gartenschaugelaendes als auch ausserhalb, sind ebenfalls im gange. insgesamt sollen 10.000 pkw-abstellplaetze zur verfuegung gestellt werden.

auf dem gelaende am laaer berg sind ja bereits seit sommer caterpillars und arbeitstrupps am werk um das huegelige areal zu sanieren und teilweise zu veraendern. in die erde gesteckte orientierungstafeln markieren die stellen, wo ein 'utopischer garten', ein 'partygarten', die 'gaerten der nationen' oder das 'kurmittelhaus' geplant sind.

von drei seiten zugaenglich

die wig 74 wird von drei seiten her zugaenglich sein: im norden von der projektierten verlaengerung der holzknechtstrasse, im westen (aus der richtung der per albin hansson-siedlung ost) in der hoehe einer geplanten fussgaengerbruecke ueber die laaer berg-strasse, von sueden durch den haupteingang beim kurzentrum gegenueber dem bahnhof oberlaa.

neue strassenbauten

die verkehrerschliessung sieht den ausbau einer durchgehenden verbindung zwischen suedautobahn und nordostautobahn bis zum knoten kaisermuehlen vor, ferner vom knoten favoriten aus den

./.

ausbau der verlaengerten raxstrasse bis zur laaer berg-strasse. die laaer berg-strasse soll mit einer vierspurigen fahrbahn bis in den ortsbereich oberlaa ausgebaut werden. als ost-west-verbindung ist neben der bereits ausgebauten oberlaaer strasse ein ausbau der friedhofstrasse und der grundaeckergasse vorgesehen. von sueden her wird das wig-gelaende durch den neubau der verbindungsfahrbahn laaer berg-strasse zur zukuenftigen donaulaendebahn-begleitstrasse erschlossen. auch von norden her sind neue zubringerstrassen geplant.

fuer die bewaeltigung des oeffentlichen verkehrs ist die verlaengerung der strassenbahnlinie 167 bis zum suedeingang sowie die einrichtung eines zusaetzlichen autobusverkehrs vorgesehen. die projektierte u-bahn-verbindung im zuge der favoritenstrasse wird erst nach der wig 74 fuer den betrieb des erholungs- und kurzentrums wirksam. auf dem wig-gelaende selbst wird eine kleinbahn verkehren, deren konstruktion noch nicht feststeht.

#### 10.000 parkplaetze

selbstverstaendlich wird fuer genuegend parkflaechen vorsorge getroffen: ein bedarf von rund 10.000 pkw-abstellplaetzen wurde fuer den spitzenbetrieb der wig errechnet, nach beendigung der gartenschau sieht die planung rund 4000 staendige parkplaetze fuer den gesamten bereich des erholungsgebiets vor. die detailplanungen laufen noch.

#### kurmittelhaus: 3000 behandlungen taeglich

den schwerpunkt im sueden des gelaendes bildet das kurzentrum zur ausschoepfung der starken schwefeltherme, das auf eine tageskapazitaet von 3000 kurbehandlungen ausgelegt wird und im herbst 1973 eroeffnet werden soll. das kurmittelhaus, hotels und sportanlagen sowie ein hallenbad gehoeren zu diesem bereich. die gaertnerische gestaltung des areals sieht unter anderem zahlreiche sonderschauen, teilweise kuenstlich angelegte wasserflaechen, spielplaetze fuer kinder und erwachsene und gaerten der nationen vor. dazu kommen restaurants, darunter ein aussichtsrestaurant mit fernsicht auf die alpen, ein kaffeehaus und milchtrinkbars. ein freigelaende fuer die abhaltung einer industrieschau in demonstrierbaren hallen ist ebenfalls vorgesehen.

## die wirtschaftspolitischen leitlinien fuer wien

4 wien, 18.11. (nk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n praesentierte am mittwoch im wiener rathaus im verlauf einer pressekonferenz der oeffentlichkeit die wirtschaftspolitischen leitlinien fuer wien. bei dieser arbeit handelt es sich um die vorschlaege der fuer die wirtschaftsplanung zustaeudigen magistratsabteilung. in der wirtschaftspolitischen ausgangslage und der analyse wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass die wirtschaftsstruktur wiens guenstig ist, allerdings in den letzten jahren gewisse veraenderungen zu beobachten waren. so nahm die zahl der beschaeftigten staendig ab. die eigentlichen leitlinien visieren die schaffung wettbewerbsgerechter verhaeltnisse, eine besondere foerderung von betrieben mit zukunftsaussichten und eine vergroesserung des arbeitskraeftepotentials in qualitativer und quantitativer hinsicht an.

## grundlage fuer die stadtplanung

die wirtschaftspolitischen leitlinien fuer wien sind das ergebnis mehrjaehriger arbeit des magistrates und stellen eine der wichtigsten konzeptionen der stadtplanung dar. die durch zahlreiche statistische angaben und graphiken sorgfaeltig und detailliert gestaltete arbeit stellt die wirtschaftspolitische basis fuer das kuenftige stadtentwicklungsprogramm wiens dar. die engen zusammenhaenge zwischen der wirtschaftlichen prosperitaet einer grosstadt und der kommunalen entwicklung bedeutet fuer die stadtverwaltung eine verpflichtung, mitzuhelfen, damit die voraussetzungen fuer ein moeglichst hohes und kontinuierliches wachstum der regionalen wirtschaft verbessert werden. in den leitlinien wird grundsaeztlich die schaffung von wettbewerbsgerechten verhaeltnissen anvisiert.

eine besondere foerderung ist fuer betriebe mit zukunftsaussichten vorgesehen. zu den vordringlichsten zielen gehoert es, fuer die entwicklungsfaeihigen betriebe innerhalb wiens auch die entsprechenden expansionsmoeglichkeiten zu schaffen. als bedeutsam wird zudem die klaglose versorgung der bevoelkerung in den neuen wohn-

./.

gebieten angesehen. ein ganz besonderes augenmerk soll der arbeitsmarktpolitik zugewendet werden: es gilt, das arbeitskraeftepotential in qualitativer und quantitativer hinsicht zu vergroessern.

in dem teil der arbeit, der sich mit der ausgangslage, den tendenzen und der analyse der wiener wirtschaft beschaeftigt, wurde von den fachleuten ein realistisches bild der wirtschaftlichen situation gegeben. so werden in wien mit einem bevoelkerungsanteil von rund 22 prozent mehr als 30 prozent des gesamten oesterreichischen bruttonationalproduktes erarbeitet. derzeit sind in wien 830.000 personen oder etwa 26 prozent aller berufstaetigen oesterreichs beschaeftigt. die anzahl der pendler wird mit rund 100.000 angegeben und ueberdies sind etwa 40.000 auslaender in wien beschaeftigt. die zahl der offenen stellen liegt seit vielen jahren immer erheblich ueber jener der arbeitslosen.

die struktur der wiener wirtschaft zeigt insgesamt ein guenstiges bild: der primaersektor ist naturgemaess mit einem anteil von 2,7 prozent am wiener regionalprodukt (11,5 prozent in oesterreich) eher unbedeutend. der sekundaere sektor hingegen ist mit 44,7 prozent (49,9 prozent in oesterreich) stark vertreten. im bereich des tertiaeren sektors muss wiens stellung in oesterreich sogar als dominierend bezeichnet werden: sein anteil am wiener regionalprodukt macht 52,6 prozent aus ( 38,6 prozent im bundesdurchschnitt).

die entwicklungstendenzen der letzten jahre haben freilich die auf grund der strukturdaten guenstige situation der wiener wirtschaft in gewisser weise veraendert. seit acht jahren nimmt die zahl der beschaeftigten in wien staendig ab, obwohl bei pendlern und fremdarbeitern eine zunahme zu verzeichnen ist. der vergleich zur gesamt-oesterreichischen entwicklung in den letzten jahren zeigt zudem real ein langsames wachstum der wiener wirtschaft. 4,6 : 4,1 prozent fuer den jaehrlichen durchschnitt lautet die statistik.

die analyse der wiener wirtschaft hat insgesamt ergeben, dass die situation relativ guenstig ist. der hochentwickelte tertiaere sektor, der grosse anteil von wachstumsbranchen in der industrie und die attraktivitaet der arbeitsplaetze - die verdienstchancen in wien sind deutlich groesser als im uebrigen bundesgebiet - sowie

./.

die allgemeinen vorteile des agglomerationsraumes lassen auch fuer die zukunft eine positive tendenz erwarten. aber es bedarf unbedingt gezielter massnahmen, um eine solche entwicklung zu gewahrleisten und um jene probleme zu bewaeltigen, die sich aus den unguenstigen standortbedingungen und dem engpass auf dem arbeitsknaeftemarkt ergeben. (forts moegl).

1105

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass morgen nachmittag der "riese von fornach", der oeboroesterreichische weihnachtsbaum fuer wien, in der bundeshauptstadt eintrifft.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 19. november, 14.30 uhr.

ort: 14, remise rudolfsheim.

0958

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 19. november, um 11 uhr, in der strahlentherapeutischen klinik im allgemeinen krankenhaus (alser strasse 4, 6. hof) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und univ.-prof. dr. k. h. k a e r c h e r eine pressekonferenz zum thema "moderne krebsbekaempfung in wien" abhalten.

0959

## diskussion ueber u-bahn-wettbewerb

5 wien, 18. 11. (rk) im kongresszentrum der wiener hofburg, in dem die arbeiten ausgestellt sind, die fuer den u-bahn-wettbewerb eingereicht worden waren, findet heute mittwoch, um 18 uhr, eine fachdiskussion statt. zu dieser diskussion wurden vom wettbewerbsausschuss der ingenieurkammer alle wiener architekten eingeladen. die diskussion wird vom praesidenten der sektion architekten, friedrich r o l l w a g e n, geleitet. an ihr nehmen die wiener jurymitglieder, also die beiden freischaffenden architekten, gustav p e i c h l und fred f r e y l e r, sowie die vertreter des magistrates in der jury, die senatsraete dipl.-ing. e l l i n g e r und ing. k o l o w r a t h sowie oberbaurat dipl.-ing b u c h s b a u m teil. als der offizielle vertreter der wiener stadtverwaltung wird zudem baudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r anwesend sein.

geehrte redaktion !

selbstverstaendlich sind sie herzlich eingeladen, bericht-erstatte und photoreporter zu dieser diskussion zu entsenden.

1127

## "kollision 70 - konstellationen - raumspiel"

6 wien, 18.11. (rk) "kollision 70 - konstellationen - raumspiel" lauten die titel von drei kompositionen, die kommenden montag, den 23. november, um 20 uhr, im rahmen eines konzertes in der kassenhalle der zentralsparkasse 3, gigergasse 1, zur auffuehrung gelangen werden. die kompositionen, werke von d i m o v, l o g o t h e t i s und r a u d a u e r, sind als arbeitsauftraege des von der zentralsparkasse errichteten wiener kunstfonds entstanden und werden von ensemble "die reihe" unter leitung von kurt s c h w e r t s i k dargeboten.

1129

goldenes verdienstzeichen fuer praesidenten des verbandes der  
wiener privatspitaeler

7 wien, 18.11. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus ueberreichte mittwoch landeshauptmann bruno m a r e k in anwesenheit von stadtrat kurt h e l l e r und des praesidenten der wiener messe ag, hofrat eduard s t r a u s s , dem praesidenten des ''goldenen kreuzes'' und des verbandes der wiener privatspitaeler, hofrat dkfm. heinrich p a w l i k , das ihm vom land wien verliehene goldene verdienstzeichen.

marek betonte, dass diese verleihung lediglich symbolischer dank fuer die grossen sozialen leistungen des ausgezeichneten sei.

pawlik, jahrelang in der generaldirektion der austria tabak werke ag taetig, hat als finanzreferent bei der oesterreichischen gesellschaft vom ''goldenen kreuz'' nach dem krieg wesentlich zu deren finanziellen aufbau beigetragen. 1952 wurde er zum praesident dieser gesellschaft berufen und 1953 erfolgte seine wahl zum praesidenten des verbandes der wiener privatspitaeler. auch in dieser funktion trug er dazu bei, dass die im land wien betriebenen privatspitaeler aufgebaut und modernisiert wurden.

1137

s p e r r f r i s t 1 5 . 0 0 u h r

ehrung von ehjubilaren

9 wien, 18.11. (rk) 64 wiener jubelpaare - davon 59 goldene und 5 diamantene -, die zwischen september und oktober ihren hochzeitstag hatten, wurden mittwoch ueber einladung der wiener stadtverwaltung geehrt. bezirksvorsteher hubert h l a d e j uebernahm es in vertretung des buergermeisters und im beisein der einzelnen bezirksvorsteher den ehjubilaren im stadtsenatssaal zu gratulieren und die ehrengaben zu ueberreichen.

1142



pressekonzferenz hofmann: (forts.)

noch heuer vorläge des verkehrskonzepts

10 wien, 18.11. (rk) er werde noch heuer dem gemeinderat, wie er dies bei der budgetdebatte des vorjahres angekündigt hatte, auch das verkehrskonzept der stadtplanung vorlegen, erklarte stadtrat **ing. hofmann** im verlauf der pressekonzferenz ueber die wirtschaftspolitischen leitlinien wiens. er habe freilich seinerzeit den aufgabenumfang fuer die drei angekündigten konzepte - wirtschaftliche und räumliche entwicklung sowie verkehr - etwas unterschätzt, doch seien zwei dieser arbeiten doch fristgerecht fertiggestellt worden. lediglich das konzept ueber die räumliche entwicklung habe noch nicht im urspruenglich gedachten sinn abgeschlossen werden koennen. es soll im kommenden fruehjahr zusammen mit dem stadtentwicklungsprogramm, das selbst auf die drei vorgenannten arbeiten aufbauen werde, veroeffentlicht werden. dieses stadtentwicklungsprogramm soll in einer moeglichst breiten oeffentlichkeit diskutiert und natuerlich auch dem gemeinderat vorgelegt werden. es sei daran gedacht, dieses entwicklungsprogramm auch einer offiziellen beschlussfassung durch den gemeinderat zuzufuehren.

(schluss)

1430

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 18.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakoehl 3 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, weintrauben 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1436

buengermeister marek:

der rathausplatz kann kein politikum sein (rufz.)

jene wiener hoeren, die rathausplatz als erholungsgebiet wuenschen

11 wien, 18.11. (rk) im sender der fand diensttag ein interview zum thema neugestaltung des rathausplatzes statt, in dessen verlauf der dritte landtagspraesident karl muehlhauer auf einen brief verwies, den er im namen der oevp-fraktion in dieser angelegenheit an buengermeister bruno marek gerichtet hat. in diesem schreiben wurde die aufhebung des parkverbotes verlangt.

nachstehend bringen wir den innhalt des antwortbriefes, den buengermeister marek am montag an praesident muehlhauser schrieb:

"ich bestaetige den empfang ihres schreibens vom 2.ds. und beehre mich mitzuteilen, dass die frage der gestaltung des rathausplatzes den magistrat schon seit jahren beschaefftigt. aus den verschiedensten kreisen der bevoelkerung hoert man immer wieder den wunsch, den rathausplatz fuer den oeffentlichen verkehr zu sperren, um den wienern wie auch den in- und auslaendischen touristen den gesamteindruck des harmonischen bildes des rathauses uneingeschraenkt zu gewahrleisten.

ich verstehe das verlangen der autofahrer nach neuen parkmoeglichkeiten. gerade diesem wunsche wurde mit der fertigung der unterirdischen garage mit 600 plaetzen rechnung getragen. vor ihrer inbetriebnahme konnten etwa 150 bis 160 autos - aber auch nicht das ganze jahr hindurch - auf dem rathausplatz abgestellt werden. das heisst also, dass jetzt um gut 400 parkplaetze mehr - und zwar dauerparkplaetze - zur verfuegung stehen.

der rathausplatz kann kein politikum sein, denn hier geht es um die interessen der gesamten bevoelkerung. schon vor wochen habe ich auftrag gegeben, einen ideenwettbewerb ueber gestaltungsmoeglichkeiten auszuschreiben, wobei ich an eine art verbindung der beiden teile des rathausparkes denke. bekanntlich ist der wettbewerb bereits im gange.

ihre vermutung, die gemeindeverwaltung nehme einen justamentstandpunkt ein, um die autofahrer zu aergern - wie unklug waere das - ist durch nichts zu beweisen. gerade sie wissen, sehr geehrter

./.

herr praesident, dass wir stets bemueht sind, die vielfaeltigen interessen der gemeindebuenger auf einen nenner zu bringen. dazu gehoert eben, dass wir uns auch jener wienerinnen und wiener annehmen, die sich den rathausplatz als erholungsgebiet wuenschen.''

+ + +

zu der heute mittwoch erfolgten protestaktion des beamte erklaerte uns stadtrat hubert p f o c h , dass dies von der stadtverwaltung bedauert werde, nicht zuletzt auch deswegen, weil donnerstag nachmittag der traditionelle weihnachtsbaum auf dem rathausplatz aufgestellt wird und die vorbereitungsarbeiten dafuer bereits begonnen haben.

1435

#### bundesehrenzeichen fuer vier wiener lehrer

15 wien, 18.11. (rk) in vertretung des buengermeisters ueberreichte mittwoch vizebuengermeister gertrude s a n d n e r im wiener rathaus das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich an vier verdiente wiener lehrer: oberschulrat dr. viktorie b a r t u s s e k , oberschulrat franz d o k r e u z a n , oberschulrat dipl.-ing. julius p f r a g n e r und direktor des polytechnischen lehrganges johann t r e m e l . frau sandner wuerdigte die jahrzehntelange laufbahn der vier lehrer, die vom bundespraesidenten fuer ihren aufopfernden dienst an der lernenden jugend wiens ausgezeichnet wurden.

nach der ueberreichung der ehrenzeichen, an der auch stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l sowie mitglieder des kulturausschusses teilnahmen, dankte dipl.-ing. pfragner namens der neuen ehrenzeichentraeger. er sagte, dass die ausgezeichneten die freude ueber die sichtbare anerkennung in ihr weiteres leben mitnehmen wuenden.

1506

eroeffnung eines neuen post- und telegraphenamtes in wien-penzing

13 wien, 18.11. (rk) die offizielle eroeffnung eines neuen post- und telegraphenamtes nahm donnerstag der bundesminister fuer verkehr erwin f r u e h b a u e r im 14. bezirk in der felbigergasse 37 in anwesenheit von landeshauptmann bruno m a r e k , stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r , des generaldirektors der post- und telegraphenverwaltung sektionsschef dr. r u d o l f p a b e s c h i t z , des praesidenten der post- und telegraphendirektion wien dr. paul m a c h o l d sowie der bezirksvorsteher des 14. und 13. bezirkes, vor.

die errichtung des neuen postamtes ist ein weiterer erfolgreicher schritt zu dem ziel, fuer jeden wiener gemeindebezirk ein zentrales abgabepostamt zu schaffen. bisher erfolgte die zustellung im groessten teil des 14. bezirkes durch das bezirkspostamt fuer den 13. bezirk.

im laufe seiner eroeffnungsansprache kam verkehrsminister erwin f r u e h b a u e r auch auf den weiteren ausbau des wiener telephonnetzes zu sprechen. gegenwaertig warten 50.000 wiener auf die herstellung der beantragten telephonanschluesse. dabei sei die warteliste vor allem in den neu entstehenden stadtteilen, wo weder kabel in der erde liegen noch telephonzentralen entstehen, besonders gross. da das telephon zu jedem haushalt ebenso gehoert wie die versorgung von licht und gas, muessen alle nur moeglichen anstrengungen fuer einen verstaerkten ausbau unternommen werden. da aber die zur verfuegung stehenden mittel nicht ausreichen, habe er gemeinsam mit dem staedtischen finanzreferenten vizebuergermeister felix slavik einen weg fuer die finanzierung eines zusaetzlichen telephonausbaues gesucht und gefunden. so werde die zentralspar-kasse der post- und telegraphenverwaltung fuer dieses vorhaben in wien 82 millionen schilling vorstrecken. diese vorfinanzierung wird es in den naechsten beiden jahren ermoeglichen, zu den geplanten an-schluesen weitere 17.100 in besonders notleidenden gebieten her-zustellen. so ist unter anderem geplant, je zwei transportable waehlaemter in oberlaa und kagran mit der anschlussmoeglichkeit fuer je 1000 teilnehmer aufzustellen sowie im ortsamts heiligenstadt

./.

die technischen einrichtungen fuer die herstellung von 4.300 telephonanschluesse~~n~~ und im ortsamts favoriten die einrichtungen fuer die herstellung von 3000 anschluesse~~n~~ aufzubauen.

landeshauptmann bruno m a r e k sprach von der lokalen bedeutung dieses neu eroeffneten postamtes fuer den 14. bezirk. die errichtung des postamtes beweise, dass die postverwaltung trotz angespannter personallage alles tut, was in ihren kraefte~~n~~ und moeglichkeiten ist, um die bevoelkerung zufriedenzustellen und so den dienst am kunden auch unter schwierigen bedingungen hochzuhalten. dafuer danke er dem bundesminister im namen der wiener stadtverwaltung und im namen der wiener bevoelkerung.

1529

#### Landesfinanz- und sozialreferenten in wien

14 wien, 18.11. (rk) in wien tagte dienstag die koordinierungskommission der beamteten landesfinanz- und sozialreferenten. beraten wurde ueber den musterentwurf eines sozialhilfegesetzes. die mitglieder der kommission waren auch gaeste der stadt wien bei einem mittagessen, bei welchem sie von stadtraetin maria j a c o b i begruesst wurden.

1502

s p e r r f r i s t 1 7 . 0 0 u h r

zum fuenften mal:

foerderungsmittel der hochschuljubilaeumsstiftung

16 wien, 18.11. (rk) im festsaal der wiener universitaet nahm mittwoch buergermeister bruno m a r e k die verleihung der foerderungsmittel aus der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien fuer das jahr 1970 vor. insgesamt wurden mit einem gesamtbeitrag von rund 3,5 millionen schilling 41 wissenschaftliche forschungsvorhaben gefoerdert. die verleihung der foerderungsmittel aus dieser stiftung (sie stammt aus dem jahr 1965 und wirft jaehrlich die zinsen des stiftungsbetrages von 50 millionen schilling aus) erfolgte heuer zum fuenften mal.

bei der verleihung der foerderungsmittel 1970 aus der hochschuljubilaeumsstiftung erklarte buergermeister bruno m a r e k mittwoch im festsaal der universitaet, zu den brennendsten problemen der oesterreichischen forschung gehoere die bereitstellung finanzieller mittel. marek sagte, er glaube, dass die bundeshauptstadt mir ihrer stiftung einen wesentlichen beitrag zur **forschungsfoerderung** leiste. der buergermeister erwahnte auch die bedeutung einiger der gefoerderten vorhaben fuer wien: forschungen ueber grundwasserneubildung, staedtebauliche bauaufnahmen sowie arbeiten ueber den stand der wiener produktionsbetriebe. dazu kommen auch untersuchungen ueber die verwendung von computern in der verwaltung.

dann ueberreichte der buergermeister die urkunde ueber die zuerkennung der foerderungsmittel. wenige stunden nach dem festakt fand ein abendessen im rathauskeller statt, bei dem vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in vertretung des buergermeisters die gaeste begruesste.

hochschuljubilaeumsstiftung:

verleihung der foerderungsmittel 1970 (forts.)

17 wien, 18.11. (rk) die verleihung der diesjaehrigen foerderungsmittel aus der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien durch buergermeister bruno m a r e k fand in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s und forschungsminister dr. hertha f i r n b e r g statt. von seiten des stadtseats waren vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sowie die stadtraete hans b o c k und hubert p f o c h erschienen. auch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l wohnten dem festakt bei.

der rektor der universitaet, prof. dr. richard b i e b l, bezeichnete die hochschuljubilaeumsstiftung als sichtbaren ausdruck der positiven haltung der wiener stadtverwaltung zu wissenschaft und forschung. andererseits beduerfe natuerlich auch die verwaltung einer grosstadt heute der hilfe der wissenschaft bei der loesung ihrer probleme. (schluss)

1756